

Huebner: Handelsrecht, #20

12.01.2005

- Ab dem 1.4.2005 sind die **Stadt Köln** und die **IHK** nicht mehr an der VWA beteiligt
 - Hübner dann weiter **Schulleiter**
 - **Stiftung** gegründet, in die die VWA überführt wird
 - Neues Modell ab Herbst, das Hübner derzeit noch zu verhindern sucht:
Bescheinigungen im laufenden Studium, die für die **Endnote** zählen
- **80 Diplomklausuren** während Weihnachtspause
 - Ergebnis erschütternd (mehrere 6er, größere Menge 5er)
 - Mündliche Prüfungen auch erschütternd
 - **Verhältnis** Bewertung **mdl./schriftl. 50:50**
- „*Wirtschaft braucht Vertrauen*“, - heute ist Vertrauen durch Rating ersetzt
- Der **§ 249** ist **nie Anspruchsgrundlage**, nur das Ziel
- Da man **nie unter Sozialhilfeniveau vollstrecken** kann, wird's bei 6 Kindern schwierig...
- „*Das Studium bedeutet ein bißchen Lernen und viel Nachdenken*“
- „*Unser Examen ist eine Knochenmühle – für die Prüflinge und uns Prüfer*“
- Autohersteller kann sich bei **§ 249** nicht herausreden, die **Verantwortung** trüge ein **Zulieferer**; ebenso wie sich ein Reiseveranstalter bei Problemen mit einem Hotel nicht darauf herausreden kann, das Hotel sei schuld: im **Außenverhältnis** ist der **Veranstalter für alles haftbar**, im Innenverhältnis kann er sich natürlich dann am Hotel schadlos halten
 - pVV **§ 280** [Schadenersatz wegen Pflichtverletzung]
 - Erfüllungsgehilfe nach **§ 278** [Verantwortlichkeit des Schuldners für Dritte]
 - **§ 831** [Haftung für den Verrichtungsgehilfen] wegen der Exkulpation¹ nicht tauglich
- Die **Richtlinienkompetenz** liegt in **Brüssel**, die nationalen Einrichtungen (Bundestag, ...) müssen dann aus den Richtlinien Gesetze formulieren; derzeit in Deutschland etwa **100 Richtlinien** noch nicht in **nationale Gesetze umgesetzt**

¹ **Exkulpation** ist der Entlastungsbeweis gegen die gesetzliche Vermutung einer Haftung. Beispielsweise haften Geschäftsherrn grundsätzlich für die unerlaubten Handlungen ihrer Verrichtungsgehilfen. Die Haftpflicht entfällt aber, wenn bei der Auswahl der bestellten Person und bei der Leitung der Geschäftsangelegenheiten die im Verkehr erforderliche Sorgfalt beobachtet wurde oder wenn der Schaden auch bei Anwendung dieser Sorgfalt entstanden sein würde, der Geschäftsherr sich also exkulpieren kann. Exkulpationsregeln gibt es unter anderem auch für die gesetzlich vermutete Haftung:

- der Eltern für ihre Kinder
- des Tierhalters für sein Haustier
- des Tieraufsehers für das beaufsichtigte Tier
- des Grundstücksbesitzers für sein Grundstück
- des Kraftfahrzeughalters für sein Gefährt

- **Verbundene Geschäfte** (z.B. finanziert Kauf) mit **§ 433** [Vertragstypische Pflichten beim Kaufvertrag] in Verbindung mit **§ 488** [Vertragstypische Pflichten beim Darlehensvertrag]
 - => Banker, der sich nicht für einen Schaden am finanzierten Auto interessiert, meint, es ginge ihn nichts an; falsch – Verkäufer und er sind verbandelt
 - => **Verbraucher** nach **§ 13** [Verbraucher] genießt **§§ 358** [Verbundene Verträge], **359** [Einwendungen bei verbundenen Verträgen]

- „Das **Widerrufsrecht** ist doch unmöglich!“
 - => Ein Versicherungsangebot beim Suppe schlürfen in der Kantine = **Haustürgeschäft**
 - => **§ 123** [Anfechtbarkeit wegen Täuschung oder Drohung], **§§ 142** [Wirkung der Anfechtung] wenn arglistige Täuschung
 - => „Für die Wirtschaft absolut tödlich“

- **Stellvertretung**
 - Ständige Fusionen führen zu mehr und mehr **Stellvertretern**
 - Für Vertretungen im Ausland z.B. gibt's den **§ 164** [Wirkung der Erklärung des Vertreters]
 - Stattdessen: **§ 49 HGB** [Umfang der Prokura]: Prokura (Zeichnung mit „ppa“), also der **§§ 164, 167** in Reinkultur
 - **§ 54 HGB** [Handlungsvollmacht], z.B. Abteilungsleiter Einkauf
 - => es gilt die „**Vollmachtsvermutung**“ in seinem Bereich (Vermutung partieller Vollmacht)

- **Geldwirtschaft**
 - Trennung **§ 433** [Vertragstypische Pflichten beim Kaufvertrag], **§ 437** [Rechte des Käufers bei Mängeln], **§ 280** [Schadenersatz wegen Pflichtverletzung] (pVV)
 - Geldbewegung durch **§ 398** [Abtretung] (Konto, Kreditkarte)
 - Haken dabei: **§ 404** [Einwendungen des Schuldners], „**absolute Wirtschaftsbremse**“
 - => Diskontierung des **Wechsels** bedeutet Lösen vom **§ 404**
 - => Verbraucherschutz verbietet die Einforderung von Wechseln